

02. Apr 2020

„Kicking Kids“ haben ihren „Weltmeistertitel“ verteidigt Grundschule Powe wieder beim Fußballturnier in Papenburg erfolgreich

Passend zum „Internationalen Frauentag“ trumpten die Mädels der Fußballmannschaft „Kicking Kids“ der Grundschule Powe mächtig auf. Mill, Leandra und Anastasia waren Garanten dafür, dass der Titel des „Mini Weltmeisters“ beim Turnier in Papenburg erfolgreich verteidigt werden konnte. Die Hallen-Mini-WM für D-, E-, F- und G-Jugendmannschaften des ausrichtenden Vereins Blau-Weiß Papenburg ist inzwischen weit über Niedersachsen hinaus bekannt, im letzten Jahr waren dort Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet zu Gast.



Foto: privat

Traten als „Frankreich“ bei der Hallen-Mini-WM in Papenburg an und wurden „Mini-Weltmeister 2020“ - die „Kicking Kids“ der Grundschule Powe.

Einen Pokal und einen Titel zu gewinnen ist die eine Sache, aber einen Titel zu verteidigen ist ungleich schwerer. „Dass uns dieses Kunststück mit einer gemischten Mannschaft aus Jungs und Mädchen bei einem „Jungs-Turnier“ gelungen ist, zeigt, wie stark unsere Mädchen sind“, freut sich Trainer Walter Schmidt.

Wie immer vor der Auslosung der Teams war auch dieses Mal wieder die Anspannung bei allen Beteiligten mit Händen greifbar. Als welches Land laufen wir auf, und wer sind unsere Gruppen-

gegner, sind die Fragen, die sich die „Kicking Kids“ zu Beginn stellten. In diesem Jahr wurde für die Power Schülerinnen und Schüler Frankreich als Gastnation zugelost, und dass dieses kein schlechtes Omen war, sollten die folgenden Spiele zeigen. „Eigentlich haben wir uns Deutschland gewünscht, aber Frankreich ist auch OK“, meinten die jungen Fußballerinnen und Fußballer. Als dann die Trikots der einzelnen Nationalteams verteilt wurden, war die Stimmung eindeutig Pro Frankreich.

„Frankreich ist ja auch im Moment besser als Deutschland“, war zu hören. Und gerade so, als wollten die „Kicking Kids“ die Bastille stürmen, verlief dann auch das ganze Turnier. Alle Spiele wurden zu Null gewonnen (!), der höchste Sieg war ein 8:0 gegen die Niederlande. „Wobei der Sieg wahrscheinlich deutlich zweifelhaft ausgefallen wäre, hätten wir nicht im letzten Drittel zwei unserer Spieler vom Platz genommen“, erklärt Schmidt. „Klar macht es Spaß, Spiele auch hoch zu gewinnen. Aber eine Mannschaft zu deklassieren, das macht keinen Spaß.“ Und nach dem Spiel sei der Trainer „der Niederlande“ zu Walter Schmidt gekommen und habe sich für ein tolles Spiel und die faire Geste bedankt.

So zieht Schmidt dann auch ein positives Fazit des erfolgreichen Turnierverlaufs mit dem verdienten Pokalsieg am Schluss. Er lobt dabei alle Spielerinnen und Spieler für ihren tollen Einsatz und Teamgeist. „Auch wenn es mir schwerfällt, einzelne hervorzuheben, muss ich doch einige Schlüsselspieler nennen - „Abwehrchef“ Collin und ein überragender Mehmet im Tor sicherten den „zu Null“-Erfolg, Milla und Leander bildeten den siegreichen Sturm, Raül ist der „Joker“, der in jedem Spiel mindestens zwei Tore schießt und nicht zu vergessen Lennox, den kleinsten Spieler des Turniers, dem als einzigem ein lupenreiner Hattrick gelungen ist!“ Das Ziel für das kommende Jahr steht für Walter Schmidt und die Power Kicking Kids“ auch bereits fest: „Wir wollen mit einem dritten Sieg in Folge das Triple.“

W. Schmidt